



## Mercedes-Benz

Es gibt Situationen in der Schwerlast-Logistik, da kommt es vor allem auf Leistung und Manövrierfähigkeit an. Mit satten 653 PS tritt die neue Schwerlastsattelzugmaschine Mercedes-Benz Actros SLT an. Das Kraftpaket dürfte zu den spektakulärsten Neuheiten der anstehenden IAA Nutzfahrzeuge gehören. Der Actros SLT ist auf ein zulässiges Gesamtzuggewicht von maximal 250 t ausgelegt. Der leistungsgesteigerte V8 mit 15,9 l Hubraum bringt es auf 480 kW (653 PS) und ein maximales Drehmoment von 3000 Nm. Die Kraftübertragung erfolgt über eine hydrodynamische Kupplung.

Ansonsten profitieren Fahrer und Flottenbetreiber von den Neuerungen der im Frühjahr neu vorgestellten, dritten Actros-Generation. Neben einer aufgefrischten Optik sind es vor allem zahlreiche Komfort-Features, die den Actros weiter aufwerten. Zu den äußerlich auffälligsten Umbauten gegenüber dem Serienfahrzeug zählt beim Actros SLT eine vierte Achse sowie die Hochleistungs-Kühlanlage hinter dem Fahrerhaus.

Die zusätzliche Achse ist als gelenkte 7,5-t-Vorlaufachse direkt vor den beiden angetriebenen Achsen platziert, die zulässige Sattellast wurde bis zu 27,5 t erhöht. Die hinter dem Fahrerhaus aufgebaute Kühlanlage sorgt für eine stets korrekte

Temperierung der serienmäßigen Wandlerschaltkupplung mit integriertem Primärretarder. Grund für die aufwändige externe Kühlung von Wandler und Retarder ist eine Entlastung der Motorkühlung. Die Wandlerschaltkupplung besteht aus einem hydrodynamischen Drehmomentwandler als Anfahrlement sowie einer normalen Reibkupplung für die Zugkraft-Unterbrechung beim Gangwechsel im serienmäßigen 16-Stufen-Getriebe G 240 und dem Primärretarder.

Mit einer Zugkraftsteigerung um den Faktor 1,6 stellt der Wandler zum Anfahren mit derart schweren Lasten ein unverzichtbares Element dar. Darüber hinaus macht er millimetergenaue Rangiermanö-



**ALLES IST MÖGLICH:** Die Scania-Tochter Laxå Special Vehicles rüstet die Schwerlast- und Sonderfahrzeuge nach Kundenwunsch aus. Hier ein Scania R144 GA8x4/4 530 mit fünfter Achse.

## Scania

Wer sich in den anspruchsvollen Fuhrparks der auf Schwerlasttransporte spezialisierten Unternehmen umsieht, stößt auch immer wieder auf die Marke Scania. Die

Marke mit dem Greif auf dem Kühlergrill ist auch in Schwerlastkreisen ein überaus beliebtes Fahrzeug. Das liegt nicht zuletzt an den üppigen Motorisierungen, die Scania anbietet. Um die individuellen Anforderungen der Kunden aus der Schwertrans-

portbranche zu bedienen, lässt Scania die Schwerlastsattelzugmaschinen auf Basis der Serienfahrzeuge bei seinem Tochterunternehmen Laxå Special Vehicles nach Kundenwunsch fertigen. Zusätzliche Achsen, Verstärkungen, Schwerlasttürme, Ballastpritschen; die Scania-Sonderfahrzeugbauer realisieren auf Basis der Serien-Scanias jeden Sonderwunsch des Kunden. Damit sind die Schwerlastzugmaschinen mit dem Greif auf dem Kühlergrill immer Unikate. Bei den Motorisierungen bieten sich für das Schwerlastsegment die V8-Motoren mit 16 l Hubraum an. Hier sind Leistungen bis zu 620 PS verfügbar. Die Investition in V8-Technik lohnt sich. Alle V8-Motoren bieten viel Leistung und ein massives Drehmoment.

Die prestigeträchtigen Scania-V8-Aggregate haben wesentlich zum Image der Marke beigetragen, bieten aber weitaus mehr. Das sind zum einen hohe Reisegeschwindigkeiten, zum anderen, und darauf kommt es in der Schwerlast-Logistik besonders an, hohe Leistungsreserven. Die werden immer dann benötigt, wenn Lasten von 100 t und mehr bewegt werden müssen.